

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Evangel. am Tag St. Petri und Pauli, Matth. 16. v. 13 - 19.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

ihm gefällig ist. Und du kindlein wirst ein Prophet des Höchsten heißen, du wirst vor dem HErrn hergehen, daß du seinen weg bereitest. Und erkännst des heils gebest seinem volck, die da ist in vergebung ihrer sünde. Durch die herzlich barmherzigkeit unserz Gottes, durch welche uns besucht hat der Ausgang aus der Höhe. Auf daß er erscheine denen, die da sitzen im finsternuß und schatten des todes, und richte unsere füsse auf den weg des friedens.

Und das kindlein wuchs, und ward starck im Geist, und war in der wüsten, bis daß er sollte herfür treten, für das volck Israel.

Lection, Jesaiä am 40.
v. 1-5.

Tröstet, tröstet mein volck, spricht euer GOTT. Redet mit Jerusalem freundlich, und prediget ihr, daß ihre ritterschafft ein ende hat. Dann ihre mißthat ist vergeben, dann sie hat zwiefältiges empfangen von der hand des HErrn, um alle ihre sünde. Es ist eine stimme eines predigers in der wüsten, bereitet dem HErrn den weg, machet auf dem gefilde eine ebene bahn un-

serm GOTT. Alle thal sollen erhöht werden, und alle berge und hügel sollen erniedriget werden, und was ungleich ist, soll eben, und was höckerigt ist, soll schlecht werden. Dann die herrlichkeit des HErrn soll offenbahret werden, und alles fleisch miteinander wird sehen, daß des HErrn mund redet.

Evangel. am Tag St. Petri und Pauli, Matth. 16.
v. 13-19.

Da kam Jesus in die gegend der stadt Caesarea Philippi, und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die leute, daß des menschen Sohn sey? Sie sprachen: Etliche sagen: du seyest Johannes der Täufer; die andern: Du seyest Elias; Etliche: du seyest Jeremias, oder der Propheten einer. Er sprach zu ihnen: Wer saget dann ihr, daß ich sey? da antwortete Simon Petrus, und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes sohn. Und Jesus antwortete, und sprach zu ihm: Seelig bist du Simon, Jonas sohn, dann fleisch und blut hat dir das nicht offenbahret, sondern mein Vater im himmel. Und ich sage dir auch:

Du

Du
dies
mei
pfor
nich
ich
schl
du
soll
den
auf
auch

Recht

U

der
Er
Joh
sch
daß
fub
tru
eben
bro
legt
und
vier
ihn
dach
dem
Pet
säng
gem
ren
da
Kell

Du bist Petrus, und auf diesen felsen will ich bauen meine gemeine, und die pforten der höllen sollen sie nicht überwältigen. Und ich will dir des himmelreichs schlüssel geben. Alles, was du auf erden binden wirst, soll auch im himmel gebunden seyn, und alles, was du auf erden lösen wirst, soll auch im himmel loß seyn.

Lection, in der Apostel Geschichte am 12.
v. 1-11.

Um dieselbige zeit legte der König Herodis die hand an etliche von der gemeine, sie zu peinigen. Er tödtete aber Jacobum, Johannis bruder, mit dem schwert. Und da er sahe, daß es den Jüden gefehr, fuhr er fort, und fieng Petrum auch. Es waren aber eben die tage der süßen brodt. Da er ihn nun griff, legte er ihn ins gefängnis, und überantwortete ihn vier viertheilen kriegs-knechten, ihn zu bewahren, und gedachte ihn nach den ostern dem volck fürzustellen. Und Petrus war zwar im gefängnis gehalten, aber die gemeine betete ohne aufhören für ihn zu Gott. Und da ihn Herodes wolte fürstellen, in derselbigen nacht

schlieff Petrus zwischen zweyen kriegs-knechten, gebunden mit zwey ketten, und die hüter vor der thür hüteten das gefängnis. Und siehe, der engel des HERRN kam daher, und ein licht schien in dem gemach, und schlug Petrum an die seiten, und weckte ihn auf, und sprach: Stehe behende auf. Und die ketten fielen ihm von seinen händen. Und der engel sprach zu ihm: Gürt dich, und thue deine schuh an, und er that also. Und er sprach zu ihm: Wirff deinen mantel um dich, und folg mir nach. Und er gieng hinaus, und folgte ihm, und wuste nicht, daß ihm war, hafftig solches geschehe durch den engel, sondern es dachete ihn, er sähe ein gesichte. Sie giengen aber durch die erste und andere hur, und kamen zu der eisernen thür, welche zur stadt führet, die that sich von ihr selber auf. Und traten hinaus, und giengen hin eine gasse lang, und alsobald schied der engel von ihm. Und da Petrus zu ihm selber kam, sprach er: Nun weiß ich warhafftig, daß der HERR seinen engel gesandt hat und mich errettet auß der hand Herodis, und von allem warten des jüdischen volcks.